

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 9 (1868)

Rubrik: Von den vier Jahreszeiten ; Von den Finsternissen und einem Merkurdurchgang des Jahres 1868

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder (♈), fällt auf den 20. März, Vormittags 8 Uhr 14 Minuten.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage (♎), fällt auf den 22. September, Abends 7 Uhr 1 Minuten.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses (♋), fällt auf den 21. Juni, Morgens 4 Uhr 39 Minuten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♏), fällt auf den 21. Dezember, Nachmittags 0 Uhr 58 Min.

Von den Finsternissen und einem Mercurdurchgang des Jahres 1868.

Im Jahre 1868 begeben sich nur zwei Sonnenfinsternisse; der Mond wird gar nicht verfinstert; hingegen findet ein Vorübergehen des Planeten Merkur vor der Sonne statt. Von jenen beiden ist nur die erstere für uns sichtbar, aber von unbedeutender Größe.

aus durch die Südspitzen Asiens und den Norden von Australien wird sie total erscheinen. Bei uns ist sie völlig unsichtbar.

Diese ereignet sich an dem 23. Hornung zwischen Mittag und Abend 6 Uhr. Bei uns wird sie erst um 4¼ Uhr Abends anfangen und gleich nach 5 Uhr zu Ende gehen. In der Mitte wird sich ihre Größe nicht über 1 Zoll (1/12 des Sonnendurchmessers) südlich erstrecken. Uebrigens zeigt sich diese Sonnenfinsterniß in Central- und ganz Südamerika, beinahe in ganz Afrika und in der größern südlichen Hälfte von Europa. Durch die Mitte von Südamerika und von Afrika, auch auf dem atlantischen Ocean wird sie ringförmig erscheinen.

Der für uns sichtbare Mercursdurchgang begibt sich in den Morgenstunden des 5. Novembers. Sein Anfang, das ist der Eintritt Merkurs in die Sonnenscheibe, geschieht eine Stunde vor Sonnenaufgang. Gleich nach demselben wird der Planet als ein schwarzes, scharfbegrenztes Pünktchen in der Sonnenscheibe, nahe am untern Rande derselben zu erkennen sein, was aber nur durch ein Fernrohr mit dunkel gefärbtem Glase beobachtet werden kann. Das Pünktchen wird sich in der Richtung nach dem westlichen Sonnenrand fortbewegen, wo es Vormittags um 9 Uhr 38 Minuten anlangen und die Sonnenscheibe verlassen wird. Die Mitte des Durchgangs fällt auf 7 Uhr 49 Minuten, wo dann der Planet die größte Entfernung vom Sonnenrande erreicht. — Diese Erscheinung wird sichtbar in Australien, Asien, Afrika und Europa.

Die andere Sonnenfinsterniß trägt sich am 18. August, Morgens von 3 bis 8¼ Uhr zu und wird sichtbar in der Osthälfte von Afrika, im Süden von Asien und in ganz Australien. Von Afrika

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördlichen.		Südlichen.	
Widder	♈	Waage	♎
Stier	♉	Skorpion	♏
Zwillinge	♊	Schütz	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fisch	♓

Monds- und Planetenzeichen.

Der Neumond	●	Saturnus	♄
Das erste Viertel	☾	Jupiter	♃
Der Vollmond roth	☾	Mars	♂
Das letzte Viertel r.	☾	Sonne	☉
Monds Aufsteigen	☾	Venus	♀
Monds Absteigen	☾	Merkur	☿
Vorm. v., Nachm. n.		Mond	☾

Das große Einmaleins.

1

2 2
4

3 2 3
6 9

4 2 3 4
8 12 16

5 2 3 4 5
10 15 20 25

6 2 3 4 5 6
12 18 24 30 36

7 2 3 4 5 6 7
14 21 28 35 42 49

8 2 3 4 5 6 7 8
16 24 32 40 48 56 64

9 2 3 4 5 6 7 8 9
18 27 36 45 54 63 72 81

10 2 3 4 5 6 7 8 9 10
20 30 40 50 60 70 80 90 100

11 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
22 33 44 55 66 77 88 99 110 121

12 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
24 36 48 60 72 84 96 108 120 132 144

13 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
26 39 52 65 78 91 104 117 130 143 156 169

14 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
28 42 56 70 84 98 112 126 140 154 168 182 196

15 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
30 45 60 75 90 105 120 135 150 165 180 195 210 225

16 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
32 48 64 80 96 112 128 144 160 176 192 208 224 240 256

17 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
34 51 68 85 102 119 136 153 170 187 204 221 238 255 272 289

18 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
36 54 72 90 108 126 144 162 180 198 216 234 252 270 288 306 324

19 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
38 57 76 95 114 133 152 171 190 209 228 247 266 285 304 323 342 361

20 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
40 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260 280 300 320 340 360 380 400

21 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
42 63 84 105 126 147 168 189 210 231 252 273 294 315 336 357 378 399 420 441

22 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
44 66 88 110 132 154 176 198 220 242 264 286 308 330 352 374 396 418 440 462 484

23 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
46 69 92 115 138 161 184 207 230 253 276 299 322 345 368 391 414 437 460 483 506 529

24 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
48 72 96 120 144 168 192 216 240 264 288 312 336 360 384 408 432 456 480 504 528 552 576